

## Spitzenplätze für das Masterstudium in Volkswirtschaftslehre

Die Volkswirtschaftslehre (VWL) der Universität Trier erreichte mit ihrem Masterprogramm im CHE-Ranking Spitzenplatzierungen. Der Studiengang-Vergleich des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) ist nach eigenen Angaben das umfassendste und detaillierteste Ranking deutscher Universitäten und Hochschulen. Aktuell wurden Master-Studienangebote in verschiedenen wirtschaftswissenschaftlichen Fächern bewertet.

Das Fach Volkswirtschaftslehre hat sich durch sein besonderes Engagement für ein attraktives Studienangebot Spitzenplatzierungen im Ranking erarbeitet. „Ich freue mich insbesondere darüber, dass die allgemeine Studiensituation sowie der Übergang vom Bachelor zum Master besondere Anerkennung gefunden haben“, sagt Prof. Dr. Matthias Neuenkirch als Sprecher der Trierer VWL, der selbst stark in Lehre und Koordination des Economics-Masters eingebunden ist. „Dies ist sicherlich auch der sehr guten Betreuungssituation und unserem Mentorenprogramm geschuldet. Jedem Studierenden ist eine Professorin oder einen Professor als Mentor zugeordnet. Darüber hinaus ist das erste Studiensemester so organisiert, dass die Vorkenntnisse der Studierenden auf Masterniveau harmonisiert werden.“

Im Masterprogramm Economics sind derzeit über 100 Studierende eingeschrieben, davon kommt mehr als die Hälfte aus dem Ausland. Das Lehrangebot ist vollständig englischsprachig. Studierende haben die Möglichkeit, das zweite Jahr des Masterprogramms an der Universität Bergamo (Italien) oder der Universität Warschau (Polen) zu absolvieren und so zwei Masterabschlüsse in zwei Jahren zu erwerben.

Das CHE-Ranking ist auf ZEIT CAMPUS ONLINE abrufbar: [www.zeit.de/masterranking](http://www.zeit.de/masterranking)

### Kontakt

Prof. Dr. Matthias Neuenkirch  
Sprecher Volkswirtschaftslehre  
Mail: [neuenkirch@uni-trier.de](mailto:neuenkirch@uni-trier.de)  
Tel. +49 651 201-2629